

Eine Dame zu wenig

Rot-Weiß verlor Doppel kampflos

Am letzten Spieltag der Badminton-Bezirksklasse erreichte Rot-Weiß Wuppertal I beim 1. BC Hagen II ein etwas mageres 4:4. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Rot-Weißen nur mit einer Spielerin antraten und dadurch bedingt das Damendoppel kampflos abgeben mußten. Der Wiederaufstieg in die Bezirksliga ist durch dieses Unentschieden aber nicht in Gefahr geraten, da Rot-Weiß vor diesem Spiel bereits einen Zweipunkte-Vorsprung hatte.

Erfolgreichste Punktesammler waren diesmal Eckhard von Schwedler und Heinz-Jürgen Schäffer, die sowohl zusammen im 1. Herrendoppel erfolgreich waren als auch in den Einzelspielen. Erfreulich insbesondere der Erfolg von Heinz-Jürgen Schäffer im 1. Herreneinzel, der endlich mal wieder zu einem Sieg kam. Den vierten Punkt steuerte Christine Krause, durch einen hartumkämpften Dreisatzsieg im Dameneinzel bei.

In der 1. Kreisklasse gab es für die abstiegsgefährdete Mannschaft von Rot-Weiß Wuppertal II ein überraschendes Unentschieden im Spiel gegen den Tabellenführer und schon jetzt feststehenden Aufsteiger zur Bezirksklasse, dem Post SV Wuppertal I. Die Postler traten allerdings nur mit drei Spielern aus ihrer Stammmannschaft an. Diese Tatsache begünstigte dann den Tellerfolg der Rot-Weißen, die in Henrik Löhken ihren stärksten Spieler hatten, aber nicht zum Erfolg gekommen wären, wenn nicht Jetty ter Horst einen überraschenden Sieg gegen Ursula Sewerin hätte erringen können. Bei Post war Stammspieler Peter Sewerin der überragende Akteur.

In einem weiteren Spiel der 1. Kreisklasse unterlag der BC Cronenberg I dem 1. BC Hiddinghausen etwas überraschend mit 3:5. Die Cronenberger gingen mit dem Handikap ins Spiel, zwei ihrer Ersatzspieler einsetzen zu müssen. Für die Cronenberger Punkte sorgten Klaus Neuhaus und Jürgen Eulenbach durch Zweisatzsiege in den Einzelspielen und Sigrid Cramer/Harald Pletsch im Mixed durch einen Dreisatzsieg. Die übrigen Spiele gingen jeweils erst im dritten Satz verloren. My